

Schullaufbahnberatung



Eine Kurzinformation für die Jahrgänge 9

Telefon: (06183) 9201-0 |

Fax : (06183) 9201-21

Mail: gbs@schule.mkk.de

Internet : www.georg-buechner-schule.info



FUK GBS

Jahrgang 9

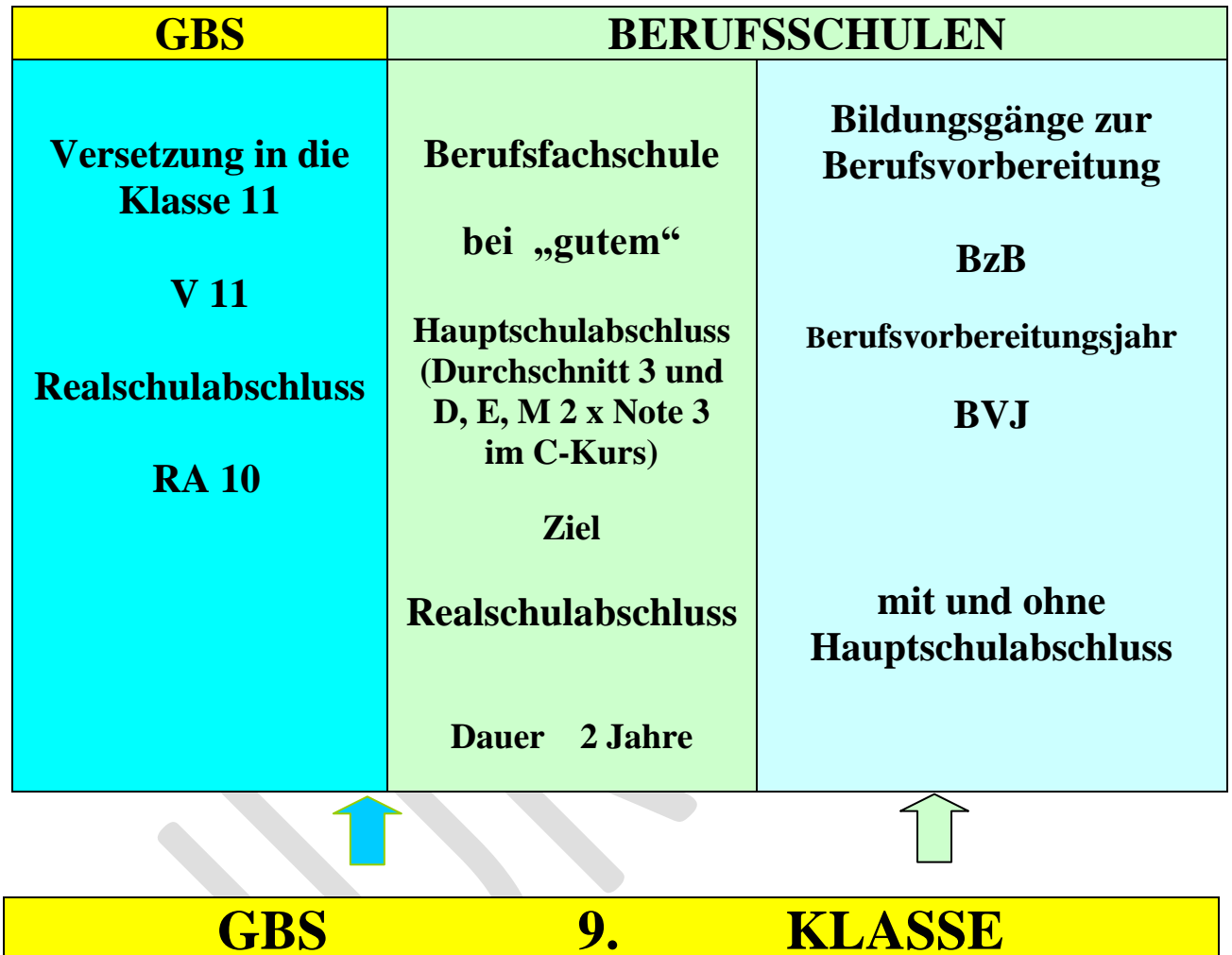
01	Abschlüsse an der Georg-Büchner-Schule
02	Schulische Möglichkeiten nach der 9. Klasse
03	Hauptschulabschluss und Qualifizierender Hauptschulabschluss
04	Hauptschulabschluss und Qualifizierender Hauptschulabschluss und ZAP
05	Schulische Bildungsgänge an Berufsschulen
06	Besonderer Bildungsgang in Vollzeit
07	Zweijährige Berufsfachschule
08	Gestufte zweijährige Berufsfachschule
09	Organisationsform der zweijährige Berufsfachschule mit integrierter beruflicher Orientierung
10	Anmeldetermine
11	Beratung
12	Schulen der Umgebung
13	Schulische Abschluss- und Übergangsmöglichkeiten

Abschlüsse an der Georg-Büchner-Schule

Jahrgang 9	Jahrgang 10	
Qualifizierender Hauptschulabschluss (1)	Realschulabschluss (3)	Versetzung in die Klasse 11
Hauptschulabschluss (2)	Qualifizierender Realschulabschluss (4)	

- (1) Projektprüfung und zentrale Abschlussarbeiten (Deutsch, Mathematik; Englisch) und einer Durchschnittsnote von mindestens 3,0
- (2) Projektprüfung und zentrale Abschlussarbeiten (Deutsch, Mathematik; ohne Englisch) und einer Durchschnittsnote besser als 4,4
- (3) Hausarbeit mit Präsentation und zentrale Abschlussarbeiten (Deutsch, Mathematik; Englisch)
- (4) Hausarbeit mit Präsentation
zentrale Abschlussarbeiten (Deutsch, Mathematik; Englisch)
Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik
im Durchschnitt besser als 3,0
Noten in allen anderen Fächern im Durchschnitt besser als 3,0 und
ein positives Gutachten der Zeugniskonferenz

Schulische Möglichkeiten nach der 9. Klasse



(Qualifizierender) Hauptschulabschluss nach der Klasse 9

C-Kurs	Note 4
G-Kurs	Note 4
alle anderen Fächer	Note 4

zentrale Abschlussarbeiten in
Deutsch
Mathematik und
Englisch

Projektprüfung

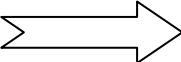
Durchschnitt $\leq 4,4$
Hauptschulabschluss

Durchschnitt $\leq 3,0$
Qualifizierender
Hauptschulabschluss

Ausgleichsregelungen

Jede nicht ausreichende Note kann durch befriedigende Noten ausgeglichen werden.

B-Kurs-Noten können in der Abschlusskonferenz transponiert werden.

z.B. B4  C 3

Diese Umrechnung erscheint nicht im Zeugnis.

Bei einer nicht ausreichenden Note in D, M oder GL maximal noch eine weitere nicht ausreichende Note! #

Hauptschulabschluss und qualifizierender Hauptschulabschluss

Prüfungsbestandteile

(1) Die Prüfung zum **Hauptschulabschluss** besteht aus einer **Projektprüfung** und je einer **schriftlichen Prüfung** in den Fächern Deutsch und Mathematik,

die Prüfung zum **qualifizierenden Hauptschulabschluss** zusätzlich aus einer schriftlichen Prüfung im Fach Englisch.

Der qualifizierende Hauptschulabschluss wird zuerkannt, wenn

1. die Voraussetzungen für die Leistungsbewertung am Ende der Jahrgangsstufe 9 erfüllt wurden, und
2. die Abschlussprüfung einschließlich schriftlicher Prüfungen in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** erfolgreich mit einer ermittelten **Gesamtleistung von 3,0** oder besser abgelegt wurde

Der Hauptschulabschluss wird zuerkannt, wenn

1. die Voraussetzungen für die Leistungsbewertung am Ende der Jahrgangsstufe 9 erfüllt wurden, und
2. die Abschlussprüfung einschließlich schriftlicher Prüfungen in den Fächern **Deutsch und Mathematik** erfolgreich mit einer ermittelten **Gesamtleistung von 4,4** oder besser abgelegt wurde.

**Schulische Bildungsgänge nach der Klasse 9
nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht**

Ist der (Qualifizierende) Hauptschulabschluss vorhanden

nein

ja

**BILDUNGSGÄNGE ZUR
BERUFSVORBEREITUNG
IN VOLLZEIT**

Förderung der
Berufsreife für
Schülerinnen und Schüler

**ZWEIJÄHRIGE
BERUFSFACHSCHULE**

Mittlerer Abschluss und
Verkürzung der
Ausbildungszeit um ein
Jahr
(Sonderregelungen sind zu
beachten)

... **und so könnte es bei entsprechenden Leistungen weitergehen**

Zweijährige
Berufsfachschule
oder
Berufsausbildung

Berufliches
Gymnasium
oder
Fachoberschule
oder
Berufsausbildung

Besonderer Bildungsgang in Vollzeit (BBV)

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

1. Allgemeine Informationen

Das Berufsvorbereitungsjahr ist nach dem Hessischen Schulgesetz ein besonderer Bildungsgang der Berufsschule für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis, mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder ohne Hauptschulabschluss. Es bereitet vor auf ein Berufsausbildungs- oder Arbeitsverhältnis.

In das Berufsvorbereitungsjahr können Jugendliche aufgenommen werden, die ihre **Vollzeitschulpflicht von 9 Schuljahren** erfüllt haben und die noch keine berufliche Ausbildung beginnen bzw. keine andere weiterführende Schulform besuchen. Die für diese Jugendlichen geltende verlängerte Vollzeitschulpflicht kann auf Antrag der Eltern auch durch ein weiteres Schuljahr an der bisher besuchten Schule erfüllt werden. Dies gilt besonders dann, wenn begründete Aussicht besteht, dass durch den weiteren Schulbesuch der Hauptschulabschluss erreicht wird. Desweiteren kann das 10. Schuljahr in einem Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) abgeleistet werden. Schüler und Schülerinnen, die bereits 10 Jahre die Schule besucht haben, können nicht in das Berufsvorbereitungsjahr aufgenommen werden.

2. Organisation

Das Berufsvorbereitungsjahr und das Berufsgrundbildungsjahr werden in Vollzeitform durchgeführt und dauern ein Jahr. Der berufsorientierte Unterricht wird möglichst im Sinne von ganzheitlichen Lern- und Arbeitsprozessen als Projektarbeit angeboten. Praxis und Theorie werden handlungsorientiert verknüpft. Schülerinnen und Schüler können zwischen den folgenden Berufsfeldern wählen:

- ⇒ Körperpflege
- ⇒ Ernährung
- ⇒ Hauswirtschaft
- ⇒ Bautechnik
- ⇒ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ⇒ Metalltechnik
- ⇒ Holztechnik
- ⇒ Wirtschaft und Verwaltung

Der berufsorientierte Unterricht wird durch Betriebspraktika sowie Betriebserkundungen ergänzt.

3. Qualifikation

Hauptziel ist es, die Jugendlichen zu befähigen, nach dem Berufsvorbereitungsjahr eine Ausbildung in einem Ausbildungsberuf aufzunehmen bzw. eine Arbeitstätigkeit zu beginnen.

Nach dem erfolgreichen Besuch kann den Schülerinnen und Schülern ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss zuerkannt werden. Hierfür müssen in der Regel die Leistungen in allen Fächern mindestens ausreichend (4) sein.

4. Aufnahme

Die Aufnahme wird über die abgebende Schule beantragt. Diese erhält auch den Aufnahmebescheid der Berufsschule, mit der Bitte um Information der Schülerinnen und Schüler bzw. der Erziehungsberechtigten. Dieses Verfahren stellt sicher, dass die abgebende Schule über den weiteren Schulbesuch ihrer Abgänger informiert ist. Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Georg-Büchner-Schule erhältlich.

Der Anmeldung ist ein Lichtbild neueren Datums und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses beizufügen.

Besonderer Bildungsgang in Vollzeit (BBV/BzB)

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Jugendliche, die nach Erfüllung ihrer Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) keine Berufsausbildung beginnen, müssen ein weiteres Jahr die Schule besuchen.

Diese verlängerte Schulpflicht kann entweder durch ein zusätzliches Schuljahr an einer allgemeinbildenden Schule oder durch den Besuch des BBV an einer Berufsschule erfüllt werden. Im

Berufsvorbereitungsjahr sollen die Jugendlichen soweit gefördert werden, dass sie ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten besser erkennen. Diesem Ziel der Berufsorientierung und Berufsfindung dienen fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht in einem oder mehreren Berufsfeldern und Betriebspraktika.

Daneben sollen das Arbeits- und Sozialverhalten und die Allgemein- und Persönlichkeitsbildung gefördert werden.

Schüler, die bereits 10 Schuljahre in einer allgemeinbildenden Schule (GBS) verbracht haben, können nicht in das Berufsvorbereitungsjahr aufgenommen werden.

Zweijährige Berufsfachschule nach der Klasse 9 (BFS)

Eignungsbedingen zweijährige Berufsfachschule nach der 9. Klasse

Ziel: Mittlerer Abschluss
Dauer: 2 Jahre

Deutsch Englisch Mathematik	2 x mindestens die Note 3 im C-Kurs keine mangelhafte Note
alle anderen Fächer	Durchschnittsnote 3,0
Eignungsgutachten der Klassenkonferenz	Leistungsstand Lernentwicklung Arbeitshaltung
Diese Noten müssen im Halbjahres- und im Endzeugnis der 9. Klasse erreicht werden	

Zweijährige Berufsfachschule nach der Klasse 9 (BFS)

Ziel der zweijährigen Berufsfachschule

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine berufsfeldbezogene Grundbildung. Sie verbindet die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt mit dem Erwerb eines Abschlusses, der dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertig ist.

Zugangsvoraussetzungen

Bedingung für die Aufnahme ist der Hauptschulabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Englisch, Deutsch, Mathematik und keiner schlechter als ausreichenden Leistung in diesen Fächern, sowie im Durchschnitt mindestens befriedigenden Leistungen in den übrigen Fächern.

Der Schülerin, bzw. dem Schüler muss außerdem von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule in einem schriftlichen Gutachten die Eignung zum Erwerb eines Mittleren Bildungsabschlusses zuerkannt werden.

Es werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die bei Eintritt in die zweijährige Berufsfachschule das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Erziehungsberechtigten melden die Jugendlichen zum Besuch der Berufsfachschule bei der abgebenden Schule an, diese übermittelt die Anmeldung.

Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter der aufnehmenden Berufsschulen. Die Erziehungsberechtigten erhalten bis zum 15. Mai eine Mitteilung über die vorläufige Aufnahme.

Die endgültige Entscheidung wird erst bei Vorlage des Hauptschulzeugnisses getroffen.

Die Ausbildung umfasst zwei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung.

Der erfolgreiche Besuch der zweijährigen Berufsfachschule vermittelt einen dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Abschluss.

Die gestufte Berufsfachschule an der Ludwig-Geißler-Schule in Hanau

Ziele

In der Stufe 1 bietet die Berufsfachschule im 1. Ausbildungsabschnitt

1. eine ausbildungsvorbereitende Grundbildung innerhalb einer Fachrichtung. In der Fachrichtung Technik wird schwerpunktübergreifend in Metalltechnik, Elektrotechnik, Chemie/Physik/Biologie und Holztechnik auf eine berufliche Ausbildung vorbereitet.
2. die Vermittlung in eine duale Ausbildung
3. die Vorbereitung auf den ausbildungsbegleitenden Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses.

In der Stufe 2 führt sie zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses.

Organisation Stufe 1

In der gestuften Berufsfachschule Stufe 1 werden 30 Wochenstunden an 5 Tagen erteilt. Zum Stundenplan gehören die allgemein bildenden Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Sport, Politik und Wirtschaft. Der fachrichtungsbezogene schwerpunktübergreifende Lernbereich wird in Theorie und Praxis unterrichtet. Zwei Betriebspraktika sind verpflichtender Bestandteil des fachrichtungsbezogenen schwerpunktübergreifenden Lernbereiches.

Organisation Stufe 2

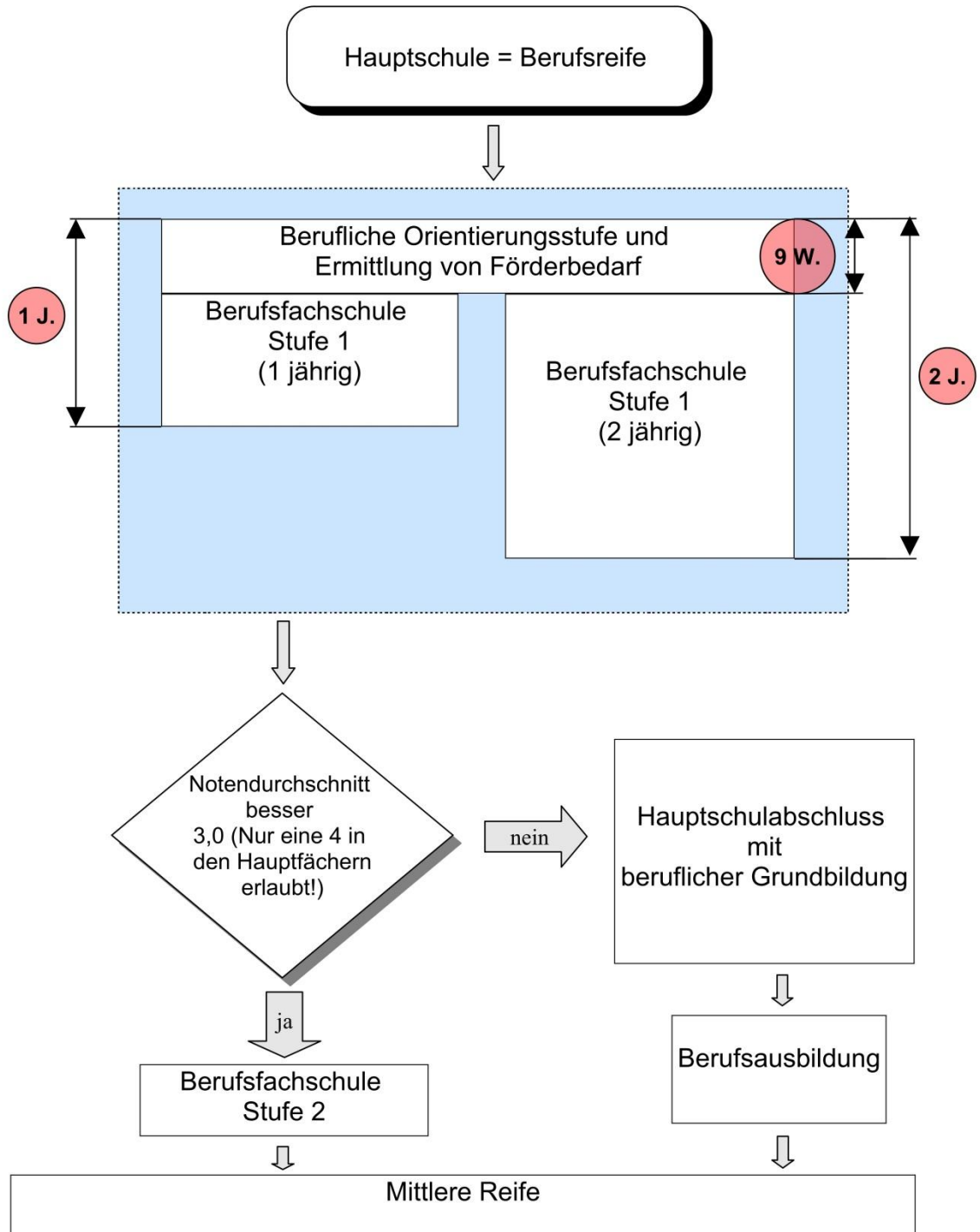
In der gestuften Berufsfachschule Stufe 2 werden 30 Wochenstunden an 5 Tagen erteilt. Zum Stundenplan gehören die allgemein bildenden Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Sport, Politik und Wirtschaft. Der fachrichtungsbezogene Lernbereich wird im gewählten Schwerpunkt in Theorie und Praxis unterrichtet.

Zugangsvoraussetzungen

In die Zweijährigen Berufsfachschule können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

1. über einen Hauptschulabschluss verfügen
2. das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (01.08.) noch nicht vollendet haben und
3. noch keine Zweijährige Berufsfachschule in einer anderen Fachrichtung mehr als ein Jahr besucht und noch keine duale Berufsausbildung absolviert haben.

Organisationsform der zweijährigen Berufsfachschule mit integrierter beruflicher Orientierungsstufe und Förderangebot in der Berufsfachschule Stufe 1



Anmeldetermine

Mit einem Elternbrief informieren wir Sie im Dezember über die Abgabe der Anmeldungen für die weiterführenden Schulen.

Die ausgefüllten Anträge müssen bis zu diesem Termin in unserem Sekretariat abgegeben werden

Schulart	Formalitäten/Anlage	Abgabe im Sekretariat bis zum
Nach der 9. Klasse		
2-jährige Berufsfachschule	Antrag Formblatt	Ende der ersten Schulwoche im Januar
Besuch des 10. Schuljahres	Antrag Formblatt Die Eltern teilen auf dem Formblatt unserer Schule mit, von welcher Möglichkeit sie Gebrauch machen. Die Klassenlehrer empfehlen eine der 3 Möglichkeiten: BVJ zweijährige Berufsfachschule 10.Klasse Für das Berufsvorbereitungsjahr und das Berufsgrundbildungsjahr gibt es Anträge im Sekretariat	Mitte März
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) nach 9 Schulbesuchsjahren		
Nach der 10. Klasse		
Gymnasiale Oberstufe	Antrag Formblatt	Ende der ersten Schulwoche im Januar
Berufliche Gymnasien	Antrag Formblatt	
Fachoberschulen	Antrag Formblatt	
2-jährige höhere Berufsfachschule	Antrag Formblatt	

Die Anträge können im Sekretariat unserer Schule abgeholt werden. Wir fügen eine Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses hinzu.

Ansprechpartner für die Schullaufbahnberatung

1. Klassenlehrer/in
2. Stufenleiter Herr Krick
3. Herr Thon (Koordinator für das LOG)
4. Berufsberatung der Agentur für Arbeit
regelmäßige Sprechstunden in der Schule; Anmeldung im Sekretariat
Ansprechpartner z. Zt. Frau Ugan
5. Berufsinformationszentrum (BIZ) in Hanau

Berufsinformationszentrum
63450 Hanau
Am Hauptbahnhof 1
06181-672676

Hinweis:

Besuchen Sie die Informationsveranstaltungen bzw. die Tage der offenen Tür der einzelnen weiterführenden Schulen.

Berufsfelder und Schulformen einiger Schulen im Überblick

Ludwig-Geissler-Schule in Hanau www.ludwig-geissler-schule.de.

Berufsfeld/ Fachrichtung	BBV	BFS	FOS	BG
Metalltechnik	x	x	x	x
Elektrotechnik	x	x	x	x
Datenverarbeitungs-/ Informationstechnik			x	x
Chemietechnik		x	x	x
Biologietechnik				x
Holztechnik				

Eugen-Kaiser-Schule in Hanau

www.eks-hanau.de

zweijährige Berufsfachschule(BFS)

Berufsfelder: Farbtechnik und Raumgestaltung; Sozialpädagogik; Bautechnik; Ernährung und Hauswirtschaft; Gartenbau und Floristik; Gesundheit und Pflege

Höhere Berufsfachschule für Sozialpädagogik (HBFS)

Höhere Berufsfachschule für Systemgastronomie (HBFS)

Fachoberschule für Sozialpädagogik (FOS)

Fachoberschule für Gestaltung (FOS)

Fachoberschule für Sozialwesen (FOS)

Kaufmännische Schulen in Hanau (KSH)

www.kshhanau.de

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

Zweijährige Berufsfachschule (BFS ; Wirtschaft und Verwaltung)

Zweijährige Höhere Berufsfachschule (HBFS; Fremdsprachensekretariat)

Zweijährige Höhere Berufsfachschule (HBFS; Bürowirtschaft)

Fachoberschule (FOS Wirtschaft und Verwaltung)

Berufliches Gymnasium (BG, Wirtschaft , Gesundheit)

ausgewählte Schulformen

Berufsfeld/ Fachrichtung	BFS	HBFS	FOS	BG
Metalltechnik	x			
Elektrotechnik	x			
Medientechnik und Gestaltung		x		x
Farbtechnik	x			
Technik			x	
Holztechnik	x			

Berufsfeld/ Fachrichtung	BFS	FOS
Drucktechnik	x	
Medientechnik und Gestaltung Medienproduktion		x
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	
Technik		x

HBFS

Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Bekleidungstechnische Assistenten
Die zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss zum/zur Maßschneider/in

FOS

Berufsfeld/Fachrichtung	BFS	HBFS	FOS	BG
Metalltechnik	x			
Elektrotechnik	x			
sozialpflegerisch und sozialpädagogisch	x			
Sozialassistent		x		
Wirtschaftsinformatik			x	
Wirtschaft und Verwaltung			x	
Datenverarbeitungstechnik				x
Ernährungslehre				x
Wirtschaft und Verwaltung				x

Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium



www.log-web.de

Die Oberstufe der integrierten Gesamtschulen der Gemeinden Bruchköbel, Erlensee, Nidderau, Langenselbold und Maintal

Georg-Christoph-Lichtenberg-Oberstufengymnasium

Pestalozzistr. 1

63486 Bruchköbel

Telefon: 06181-71078

Fax: 06181-71079

E-Mail: log.brk@t-online.de

homepage: www.log-web.de

FUK GBS

Schulische Abschluss- und Übergangsmöglichkeiten

